

# Ergebnisprotokoll

LAG (Leaderaktionsgruppe)

am 20.02.2018 im Schloss Ottenschlag



## Anwesende:

Paul Schachenhofer, Dieter Juster, Josef Zwiefelhofer, Robert Nußbaummüller, Ulrike Schachner, Anton Sirlinger, Herta Hackl, Gertraud Laher, Alexander Baumgartner, Josef Riegler, Franz Eckl, Margit Straßhofer, Christa Jager, Angela Fichtinger, Johann Gundacker, Josef Zottl, Franz Höfinger, Johann Stieger, Erich Bauernfried, Manfred Hackl, Leopold Bock, Christoph Haider, Doris Maurer, Roland Zimmer, Wolfgang Kornberger, Gabriele Walter, Irene Kamleithner, Markus Mandic, Franz Heisler, Franz Wagesreither, Johann Hofbauer, Josef Landstetter, Tobias Thaler, Wolfgang Mayrhofer, Franz Rosenkranz, Robert Hafner, Ingrid Kleber, Friedrich Fürst, Willi Kolm, Erhard Mayer, Leopold Fertl, Anton Trondl, Markus Brankl, Karl Höfer, Gottfried Haubenberger, Alois Fuchs, Dieter Holzer, Thomas Heindl, Vera Serdinsek

## Nicht anwesend:

Leeb Gerhard, Schachner Michaela, Hohenberg Anita, Seper Christian, Weiß Johannes, Friedl Konrad, Eichinger Andrea, Kaufmann Gabriele, Haider Ewald, Rille Hadmud, Brankl Markus, Höfer Franz, Weiß Edith, Jaschke Franz, Grabner Roman, Fichtinger Franz, Kloimüller Rosemarie, Tanja Wesely, Arnold Bauernfried, Hertha Pemmer, Veronika Schroll

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Obmann Dieter Holzer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 21:05 Uhr.

## **2. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Finale Anpassung der ländlichen Entwicklungsstrategie 2014 – 2020**

GF Thoms Heindl erläutert den Anwesenden, dass einige Punkte in der Strategie angepasst werden mussten, wie z.B.:

- Projektuntergrenzen erhöhen

Nach neuerlichen Überlegungen hat man sich dazu entschlossen, dass die ursprünglich definierten Untergrenzen bleiben.

Projekttyp	Projektuntergrenze	Projektobergrenze	Maximale Förderung
Wertschöpfungsrelevante Projekte	15.000,-		100.000,-
Nicht- wertschöpfungsrel. Projekte	15.000,-		120.000,-
Bildung- und Querschnittsziele	15.000,-		120.000,-
Kooperationen	15.000,-		120.000,-
LAG Management			
Kleinprojekte	1.500,-	5.700,-	4.560,-

Die überwiegende Wirkung eines Projekts muss in der Region liegen. Bei Kooperationsprojekten mit Partnern aus mehreren Regionen sollte der jeweils aliquote Anteil des Projekts in der Region seine Wirkung haben. Der Förderwerber muss nicht aus der Region sein. Die Wirkung ist entscheidend.

- Fördersätze vereinfachen

Projekttyp	Beschreibung	Fördersatz
Wertschöpfungsrelevant	Direkt einkommensschaffende Maßnahmen (Investitions-, Sach-, und/oder Personalkosten)	30%
Nicht Wertschöpfungsrelevant	Nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen. Projekte, bei denen keine Einnahmen entstehen, inkl. Tourismus, Studien, Konzepte wie auch Umsetzung eines Projekts (Investitions-, Sach-, und Personalkosten)	60%
Bildung und Querschnittsziele	Für Bildung (Konzeptionierung und Durchführung), Lernende Region, Lebenslanges Lernen (LLL), sowie zu den Querschnittsthemen Jugendliche/Gender/Frauen/MigrantInnen/Menschen mit besonderen Bedürfnissen/Klima und Umwelt/Demographie/regionale Kultur und Identität	80%
Kooperationen (nicht einkommensschaffend)	Transnationale Kooperationen	80%
	Kooperationen mit mind. 8 Partnern, nicht einkommensschaffend	70%
	Kooperationen mit weniger als 8 Partnern, nicht einkommensschaffend	60%
LAG Management	Dient ausschließlich der Abwicklung des LAG Managements	70%
Kleinprojekte	Projekte ohne Wertschöpfungsrelevanz	80%

**Bonussystem:**

Bei wertschöpfungsrelevanten Projekten wird ein 5% Bonus gegeben, wenn mind. 3 Projektpartner am Vorhaben beteiligt sind, sowie weitere 5%, wenn durch diese Kooperation nachweislich Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

## Kooperationen (nicht einkommensschaffend) – Anteil auf mindestens 15% erhöhen

- Der Anteil an Kooperationen erhöhen, auf mindestens 15% des Projektbudgets.
- Bei den Fördersätzen von Kooperationen ist die Anzahl der Partner (=Projektpartner) entscheidend. Projektpartner sind zB Gemeinden, Vereine, Institutionen  
Bei Projekten von Tourismusdestinationen (oder anderen nicht in der Region situierten Organisationen) ist die Anzahl der aus der Region ansässigen Betriebe, oder der profitierenden Regionsgemeinden entscheidend.

Die Änderungen werden von den Mitgliedern der LAG einstimmig beschlossen.

## **4. Vorgehensweise bei Umlaufbeschlüssen**

Laut unserer genehmigten Strategie ist eine elektronische Beschlussfassung (Umlaufbeschluss) durch das Projektauswahlgremium (PAG) möglich. Bei Projekten, die eine sehr kurzfristige Bewertung und Beschlussfassung benötigen, wollen wir das auch durchführen. Die Vorgangsweise: Eine Projektbeschreibung wird per Mail an die Mitglieder der PAG versandt. Mit dem im Mail angeführten Link kann das Bewertungsblatt mit den vorgesehenen Kriterien aufgerufen und dann ausgefüllt werden. Die PAG Mitglieder schicken das ausgefüllte Bewertungsblatt innerhalb der vorgesehenen Frist an das Büro zurück.

ACHTUNG: Nur ausgefüllte Bewertungsblätter die innerhalb der Frist im Büro eingegangen sind können berücksichtigt werden.

Die Projekte und erzielten Bewertungen werden bei der nächsten Sitzung des Gremiums vorgestellt.

Diese Form der Bewertung von Projekten wird von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

## **5. Allfälliges**

- Bgm. Christa Jager informiert die Anwesenden darüber, dass die Fachschule im Schloss Ottenschlag geschlossen werden soll und die Schülerinnen und Schüler in die Fachschule Edelhof transferiert werden. Zur Nachnutzung des Objekts wird derzeit ein sehr gut passendes Projekt „Kompetenzzentrum für regionale Kulinarik und Gastrophobie“ entwickelt. Beim nächsten Call der Leaderregion soll eine Studie über die Machbarkeit und das Konzept für dieses Projekt eingereicht werden. Bürgermeisterin Jager ersucht die Gemeinden mittels Gemeinderatsbeschluss der zur Unterstützung gegründeten ARGE beizutreten

- Franz Eckl lädt alle Anwesenden zu einer Infoveranstaltung im Rahmen des Programms "Mobilitätsstudie 2030 des Landes NÖ" über einen möglichen Ausbau der Strasse von der Donaubrücke Pöchlarn in den Raum Würnsdorf – Laimbach und weiterführend nach Zwettl am 13.03.2018 um 17 Uhr in das Schloss Pöggstall ein.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

**KomR Dieter Holzer**  
Obmann

**DI Thomas Heindl**  
Geschäftsführer